

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Balkanriege nicht), und warum die türkischen Staatsmänner jetzt diese kriegerische Prüfung mit Freuden hinnehmen, weil sie von ihr die Wiedergeburt des türkischen Volkes als Vaterland erwarten und erhoffen. Der Anfang dazu ist gemacht — durch die Abschaffung der Kapitulationen, von deren Bedeutung oben die Rede war, und auch durch die Beseitigung des französischen Orientprotektorates, das kulturell und politisch die Türkei verdorben und geschwächt hat. Beides bedeutet fast schon einen gewonnenen Krieg, sicherlich schon eine gewonnene Schlacht.

Damit ist auch die Frage bereits beantwortet, was für Deutschland aus der deutsch-türkischen Kriegsgemeinschaft als Siegespreis herauskommen kann: die Erhaltung und die Erstarkung der Türkei als eines Bundesgenossen, mit dem auch in einer Friedensgemeinschaft fruchtbare und wertvolle Arbeit zu leisten sein wird. All dieses weite Gebiet der Türkei in Kleinasien (heute schon dreimal so groß als das bisherige Deutschland) und alle die weiteren Gebiete der islamischen Nachbarstaaten wollen erschlossen und entwickelt werden in Heer und Flotte, in Finanz und Technik, in Bahnanlagen und Hafenbauten, in Handel und Wandel, wirtschaftlich und kulturell. Und wer anders sollte besser dazu berufen sein können als der Bundesgenosse der Türkei, als der Deutsche, der das Volk der Organisation und das Volk der Schule für die ganze Welt geworden ist! Und so wird hinter diesem siegreichen Kriege für die deutsch-türkische Vereinigung¹⁾ erst recht wahr werden, was einst ein türkischer Generalgouverneur in Kleinasien sagte: „Die Spuren eines Alexander des Großen und eines Mithridates, die über dieses Gebiet hinweggeschritten sind, sind verweht und vergessen; aber die Spuren des Bismarck-Mannes, des Deutschen, der uns die Bagdadbahnarbeit und andere Kulturwerke bringt, werden bleiben, uns Türken und auch Deutschen zum Segen . . .“

1) Geschäftsstelle: Berlin, Schöneberger Ufer 36 a.